

# Neues Gebäude und mehr Personal

## ALS auf Expansionskurs



Bei ALS wir der Teamgeist sportlich gefördert. Erst kürzlich nahmen die Mitarbeiter gemeinsam am Sparkassenlauf in Meschede teil

**D**ie Allgemeine Land- und Seespedition (ALS) ist auf Wachstumskurs: „Aktuell sind wir mit dem Architekten in der Abstimmung für einen Anbau an das erst vor sechs Jahren neu errichtete Bürogebäude“, berichtet Geschäftsführer Christoph Dahlmann. ALS hat das Grundstück hinter dem Firmensitz auf der Heinrich-Lübke-Straße in Arnsberg-Hüsten gekauft. „Im Februar werden wir mit den Baumaßnahmen beginnen.“

Grund für die Erweiterung ist die Vergrößerung des Teams. So arbeitet seit Anfang Au-

gust die Werksstudentin Christina Millentrup für ALS. Die 23-Jährige Arnsbergerin studiert in Köln Logistik und Handel, sie wird hauptsächlich im Bereich PR frischen Wind in das Unternehmen bringen. Ergänzt wird das Team außerdem durch Tim-Dominik Kaiser. Der 27-Jährige aus Wuppertal ist gelernter Speditionskaufmann. Bei ALS ist er als Vertriebsmitarbeiter im Innen- und Außendienst aktiv. Neben den beiden Neuzugängen gibt es eine weitere Verstärkung der Manpower: „Unsere Auszubildenden, die im Winter ihre Abschlussprüfung ablegen, werden 2017 in das Angestelltenverhältnis wechseln.“ Damit ist der Betrieb weiter auf Expansionskurs. Das am 30.09.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr konnte wieder sehr erfolgreich beendet werden. „ALS hat ein Umsatzplus von 12,4 Prozent erwirtschaftet“, sagt Christoph Dahlmann. Wachstum sei zwar wichtig, allerdings käme es dabei auf Kontinuität statt auf kurzfristige Erfolge an. Das Erfolgsrezept des hüstener Speditionsexperten ist die hohe Flexibilität. „In diesem Punkt haben wir den Großunternehmen viel voraus. Der Vertrieb ist eine wichtige Stütze des Unternehmens. Durch den Austausch mit den Kunden erschließen wir stetig neue Geschäftsfelder und Nischenmöglichkeiten.“ Erst kürzlich habe man die Beschaffungslogistik für einige Großkunden übernommen. Sogar an Wochen-

enden ist die ALS mittels einer Notrufnummer immer erreichbar, so können Teile bei Bedarf an die Kundenadresse oder direkt an Monteurre geliefert werden. Zudem habe man weitere Lagermöglichkeiten für Kunden geschaffen, die bereits vielfältig genutzt werden. Und: „Wir kümmern uns auch um die Abfertigung beim Zoll und haben aus diesem Grund Importvollmachten diverser Kunden vorliegen, um die Einfuhrabwicklung zum Beispiel von Gütern aus Drittländern zu vereinfachen. Diesen Bereich werden wir auch in Zukunft weiter verstärken.“ Um das leisten zu können, ist nicht nur Personal sondern auch Know-how erforderlich. Dabei ist die Mitgliedschaft in diversen Fach-Netzwerken vom Vorteil. Die Hüstener sind in der Transcoop09 organisiert, einer Kooperation mittelständischer Logistikunternehmen, und seit März zusätzlich auch in der Logcoop, einem weiteren Logistiknetzwerk. Im Rahmen der Veranstaltungen von Transcoop09 und Logcoop finden interessante Fortbildungen statt, an denen ALS-Mitarbeiter regelmäßig teilnehmen. Doch Fußballfan Christoph Dahlmann weiß: Die Arbeit muss Spaß machen und das Team füreinander einstehen, damit's funktioniert. Erst kürzlich nahm man wieder gemeinsam am Sparkassenlauf in Meschede teil. „Wir planen außerdem, einen Fitnessraum in unserem neuen Gebäude zu errichten, damit unsere Mitarbeiter zusätzlich zu dem bereits in Anspruch genommenen Rückentraining im Physiozentrum in den Mittagspausen sportlich aktiv sein und ihre Fitness fördern können.“ ■



Werksstudentin Christina Millentrup unterstützt ALS seit August im Bereich PR



Tim-Dominik Kaiser ist gelernter Speditionskaufmann und nun bei ALS als Vertriebsmitarbeiter im Innen- und Außendienst aktiv